

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1779

21 (27.5.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Edictal - Citation.

Carlsruhe. Demnach die leibeigene Burgers-Ehne, Peter und Johann Wilhelm Albert, und deren Schwester, Margaretha, Johannes Seizen Ehefrau, von Rusheim, vor 29 Jahren nach Pensylvanien gezogen, und seither nichts mehr von sich hören und sehen lassen, ihre Geschwistrige aber um die Ausfolgung ihres Vermögens ange sucht; Als werden dieselbe oder deren Erben vermög eines untern 3ten April 1779 ergangenen Hochfürstlichen Regierungs-Befehls dergestalten hiermit edictaliter citirt und vorgeladen, daß sie oder ihre rechtmäßige Erben sich a dato binnen 9 Monaten, wovon ihnen 3 Monat vor den 1sten, 3 Monat vor den 15ten, und 3 Monat vor den 3ten und letzten Termin anberaumat wird, um so gewisser vor allhiefigem Oberamt persönlich, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, und ihrer Herkunft wegen hinlänglich legitimiren sollen, als widrigenfalls ihr Vermögen ihren nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt, und gegen sie weiters, was Rechtens, verfügt werden wird. Signatum Carlsruhe, den 22 May 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Demnach Sriedrich Rahm aus Klein-Carlruhe, hiesigen Oberamts, von dem Fürstlichen Leib-Grenadier-Bataillon weynedigerweise desertirt ist; Als wird auf eingelangten Fürstlichen Regierungs-Befehl derselbe hiermit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich binnen Zeit von 3 Monaten a dato an um so gewisser dahier vor Oberamt stellen, und über seinen Austritt Red und Antwort geben solle, als er im Ausbleibungsfall der Fürstl. Landen auf ewig wird verwiesen, und sein Nahmen an den Galgen geschlagen werden. Carlsruhe, den 19ten May 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Steinbach. Nachdem nachstehende ledige leibeigene Burgers-Ehne, benanntlich Bernhard Reinbold von Sinzheim, und Michael Christ von Winden, ausgetreten, und ihren Leib gnädigster Landesherrschaft entzogen haben; Als werden dieselbe hierdurch öffentlich vorgeladen, daß sie binnen 3 Monaten, welche ihnen hiermit peremptorisch ein für allemal anberaumat werden, vor hiesigem Amte erscheinen, und über ihren Austritt Red und Antwort geben, im Nichterschehungsfall hingegen gewärtigen sollen, daß wider sie nach Vorschrift der Landesgesetzen rechtlich fürgefahret werde. Signatum Steinbach, den 16ten May 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Steinbach. Kaverius Wäldele, ein lediger leibeigener Burgers-Sohn von Müllenbach, hiesigen Amtes gebürtig, und 18 Jahr alt, ist böshafterweise, und gelegentlich eines gegen ihn an Tag gekommenen Geld-Diebstahls, außer Land getreten; Es wird demnach solcher hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten, welche ihm hiermit ein für allemal peremptorie anberaumat werden, allhier erscheinen, und über den gegen ihn angezeigten Diebstahl sowohl, als über dessen Austritt Red und Antwort geben, im Entstehungsfall aber gewärtigen solle, daß in Contumaciam rechtlich fürgefahret werde. Signatum Steinbach, den 16ten May 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Es wird die Hälfte des in die Concurſ-Maße des vor einigen Jahren verunglückterweise dahier verstorbenen und ganntmäſig wordenen hiesigen Schuh-Juden alt Hirsch Pforzheimers gehörende und in die Cronengasse einseits neben Schmidt Jacob Friedrich Braun und dem Juden Edw Tada gelegenen Hauses sammt Zugehörde, Montags den 14ten nächsttretenden Monats Junii Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert werden. Welches hiemit zu jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Carlsruhe, den 27sten May 1779.

Pforzheim. Da auf nächstkommende Michaelis der Bestand der Elmendinger Sleckens Schäferey zu Ende gehet, so gedenket man solche unter denen Bedingungen, 1) daß der Beständer jährlich 150 Stück Schaafwaar halten darf, 2) freye Wohnung erhält, und 3) das Beständers Geld jedesmal 1 Jahr vorausbezahlen muß, Montags den 14ten Junii Morgens frühe auf dem Rathhaus zu Elmendingen auf 3 weitere Jahre in Steigerung verlehnen zu lassen. Diejenige also, welche hierzu Lust bezeigen, können sich vorgedachten Tages Morgens früh auf dem Rathhaus zu Elmendingen einfinden, und auffer obigen Bedingungen noch weiters vernehmen, was zu wissen nöthig ist. Pforzheim, den 6 May 1779.

Stadt Kehl. Nachdem der Bürger und Metzgermeister, Michael Ehrhardt dahier, den Kaufschilling von dem an sich erkaufte Rappischen Haus beyzuschaffen auffer Stand, dahero mit dessen Einwilligung dieser Kauf gerichtet worden; Als wird auf Ansuchen des Bogts derer Rappischen Kinder, besagtes Haus, bestehend in einem Keller, Mezig, so vor diesem der Kramladen gewesen, und Nebenkammer, Stube, Stubenkammer und Küche im untern Stock; sodann 2 Stuben und Stubenkammern, Nebenkammer und 2 Küchen im obern Stock, nebst Stallung und Garten, wie auch einen Brunnen im Hof, zur dreyfachen öffentlichen Versteigerung, nemlich auf den 17ten, 25sten u. 31sten gegenwärtigen Monats May, ausgelegt. Liebhabere hierzu belieben sich an bemeldeten Tagen jedesmal Nachmittags um 1 Uhr in dem Wirthshaus zur Blumen dahier, alwo die Steigerung vorgenommen werden wird, einzufinden. Gegeben Stadt Kehl, den 11 May 1779.

Carlsruhe. Da sich zu dem Handelsmann Romänischen dem Gymnasio über gelegenen Haus einige Liebhaber vorgefunden, und der Eigenthümer desselben gesonnen ist, solches öffentlich in Steigerung hinzugeben; So wird hiermit zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß solche ein vor allemalige Versteigerung, Donnerstags den 3ten Junii Nachmittags um 2 Uhr in dem nemlichen Haus vorgenommen werden wird. Liebhabere wollen dahero, das in der besten Lage gelegene Haus vorderst in Augenschein nehmen, sofort aber seiner Zeit der Versteigerung anwohnen. Carlsruhe, den 21sten May 1779.

Sachen so zu verkaufen sind.

In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder eine Parthie angekommen und zu haben:
Chronologen. Ein periodisches Werk von Welhrlin, erster Band, No. I. II. und III. 8. Frankfurt und Leipzig, 1779. 1 fl. 12 kr.
Comedien. Lotto (das) oder der redliche Schulze, ein Nachspiel, für das Landvolk 8. Frankfurt und Leipz. 1779. 15 kr.
Sisermädchen (das) ein Singspiel in zween Aufzügen 8. Salzburg. 1778. 12 kr.
Cleß wahre Lehre des heil. Apostels Pauli vom Gesetz. 8. das. 1779. 36 kr.

Personen, so ihre Dienste antragen.

Durlach. Philipp Jacob Klein, jetziger Gastgeber zur Blume, dem Posthause zu Durlach, macht andurch einem geehrten Publico bekannt, daß er dieses frequente, aber seit einiger Zeit in der Gastwirthschaft vernachlässigte Post- und Gasthaus zur Blume in Durlach, in welchem

alle Einkehr von Postwägen, Landkutschen &c. &c. geschieht, und welches mit nöthiger geräumiger Stallung hinlänglich versehen ist, nicht nur ganz neu angetreten, sondern bereits mit allem versehen habe, was zur Bequemlichkeit reisender hoher Standes- als auch anderer Persohnen erforderlich ist, sondern er versichert zugleich, daß er sich beständig bemühen wird, jedermann vollkommen gut und billig zu bedienen. Er bittet sich demnach gütige Einkehr und geneigten Zuspruch aus.

Nachrichten.

Carlsruhe. In der MacLottischen Hofbuchhandlung ist ein Prospectus auf Les Recueil des ecrits de J. J. Rousseau proposé par Souscription à Geneve, unentgeltlich zu haben, und wird daselbst auf zerley Editionen, als auf eine in 4to, in 8vo. und in 12mo. Subscription angenommen.

Nürnberg. Die Christoph Weigelische Kunst-Handlung in Nürnberg giebt ein neues vollständiges Bilderbuch für die Jugend heraus, das unter der Aufsicht des Herrn Chodowicki in Berlin verfertigt wird, und welches nicht nur die vornehmsten biblischen Geschichte, sondern auch das merkwürdigste aus der Weltgeschichte aller Zeiten, aus Herrn Basedows Elementar-Buche, aus der Naturlehre, aus der Mythologie von allen Künsten und Handwerken, Fabeln, Erzählungen und Sinnbildern enthält. Eine gedruckte weilläufige Nachricht davon ist in der MacLottischen Hofbuchhandlung allhier in Carlsruhe gratis zu haben, woselbst auch zugleich denen Herren Liebhabern die erste fertige Tafel vorgezeigt werden kan, und auch Pränumeration angenommen wird.

Zur Nachricht.

Pforzheim. Es ist im Badischen Calender bemerket, daß der zweyte Pforzheimer Jahrmarkt Montags vor Vitus im Junio gehalten werden solle. Wie nun dieses Jahr Vitus just auf einen Dienstag fällt, und also hierdurch im Publico gar leicht die Vermuthung und Irrung entstehen könnte, daß ermeldter Jahrmarkt 3 Tage vorher gehalten werden dürfte; So wird andurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß der nächstbevorstehende hiesige Krämer-Jahrmarkt am Vitus-Tag selbst, nemlich Dienstag den 15 Junii und Montags vorher der Roß- und Viehmarkt abgehalten werden wird. Pforzheim, den 26 May 1779.

Sochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Vermischte Nachrichten.

Der Kopfschmuck Römischer Damen. Fortsetzung.

Thaten dieses Männer; was war von dem Römischen Frauenzimmer anders zu erwarten, als die angelegentlichste Sorgfalt, den Kopf immer besser auszuputzen, die edelhafte Einförmigkeit zu vermeiden, und die mannichfaltige Abwechslung des Haaraufsatzes zum Lieblingsgeschäfte zu machen.

Von jener Zeit an ist kein Theil des menschlichen Körpers in Hinsicht auf seine Verzierungen mit größser Anstrengung des Witzes behandelt worden, als der Kopf. Ihn hielt die Römerinn für dasjenige Körperstück, welches die stärkste Koletterie befördern könnte. Ein zierlicher Wuchs kan reizen, eine treffende Miene kan bezaubern, ein schöner Mund kan Eroberungen stiften, schwarzumfelnde oder sanfte blaue Augen sind voll Eindruck; Gesichtsfarbe, wo sich Lilien mit Rosen mischen; Hände die dem Schnee ähnlich, nur durch ihr fleischichtes Wesen noch vorzüglicher; Füße, nett im Wuchse, fertig in der Wendung; lauter Eigenschaften, derentwegen wir dem Frauenzimmer um so mehrere Grade der Schäßbarkeit zugestehen, je mehrere körperliche Vorzüge sich vergesellschaften. Doch nur der Kopfschmuck ist in die Augen fallend, daß sich die meisten wesentlichen Frauenzimmer-vorzüge auch jetzt noch, wie damals, dahinter verstecken. Jede Dame wählte sich daher denjenigen Haaraufsatz, welchen sie für den reizendsten und für den angemessensten zu ihrer übrigen Bildung hielt. In der Kunst die Haare zusammen zu fassen, und sie von dem Abfallen ins Gesicht zurück zu halten, wurde der Witz immer schpferischer. Erst simple Verbindung, immer künstlichere folgte nachher, bis wiederholte Versuche gewisser Krümmungen inne wurden, zu welcher man die Locke gewohnen konnte, ohne den Haaren Gewalt anzuthun.

(Die Fortsetzung folgt künftigt.)

Geborne.

Carlsruhe. Den 18 May. Catharina Dorothea, Vater: Hr. Johann David Reinhold, Hofuhrenmacher-Adjunct. 23. Wilhelm Christian, Vater: Herr Christian Ludwig Schweichard, Med. Doct. und Landphysicus des Oberamts Carlsruhe. 25. Todtgeb. eine Tochter, Vater: Hr. Friedrich Jacob Krauth, Fürstl. geheimer Canzlist.

Durlach. Den 16 May. Christian Heinrich, Vater: Gottlieb Gros, Maler in der Fajence-Fabr. Pforzheim. Den 7 May. Sibylla Catharina, Vater: Christian Friedrich Günther, Burger und Schuhmacher. 17. Juliana Catharina, Vater: Simon Heinrich Metzger, Burger u. Schuhmacher. 19. Margaretha Elisabeth, Vater: Bernhard Hauffer, Burger und Schuhmacher, Tod. Christoph Friedrich, Vater: Jacob Friedrich Hafner, Burger und Stahlarbeiter.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 20 May. Maria Elisabeth, Andreas Straußs, Hintersassen in Klein-Carlruhe, Tochter, alt 2 Jahre 8 Mon. 14 Tage. 25. Magdalena Barbara, Joh. Friedr. Scharbachs, Einwohners in Klein-Carlruhe, Tochter, alt 5 Jahre 2 Mon.

Durlach. Den 16 May. Maria Elisabetha, Johannes Landia, Tabacksbereiters, Tochter, alt 6 Mon. 4 Tage. 19. Joh. Daniel Gams, Burger und Schreiner, alt 39 Jahre 10 Mon. 26 L. 21. Herr Christoph Deubler, Fürstl. Zollverwalter, alt 50 Jahre weniger 4 Tage.

Pforzheim. Den 18 May. Daniel Matthäus, Johann Heinrich Schäfers, Burgers u. Glasers, Sohn, alt 1 Jahr 18 Tage.

Marktpreise vom 20 bis den 27 May 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzh.		Kastatt		Baden		Bühl		NB. Bey Bühl sind Viertel, halt Malter.	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Pforzh.		Kastatt		Baden		Bühl		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.
Das Malter														Das Pfund											
Alt Korn														Kindfl. gutee	6	6	6	5 $\frac{1}{2}$	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn	5	20	5	20			6	24	4	16	5	30	6	30	Schmalz.	5	5	5	4	5	5	5	5		
Alt Kernen							6	24	8	20					Hammelfl.	6	6 $\frac{1}{2}$	5	5	5	5	6	6		
Neu Kernen	7	15	7	15	6	56			6	24	8	20			Katbneisch	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	5	5	6	5	6		
Waigen	7	12	7	12			9	20	6	24			5	48	Schweinefl.	6 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	6	6	6	6	6	6		
Gem. Frucht	5	45	5	45	5	52					4	20			Kindeschw.	16	16		18				18		
Bersten	4		4		4		5	36	3	44	4	48	5	24	Schweines.	15	15								
Weißkorn	5	28	5	28	6	24	6	24	4		4	48	5	12	Unschlitz	9	10	10		10					
Haber	3		3		2	8									Richte, gezw.	13	13			13	13				
Erbsen		40		40			1	4				48			= gegohne		15								
Linsen	1		1				1	4							Butter	12	12	12	11	12	12	12	12		
Bohnen							4	8			3				8 Eier vor	4	4	4	4	4	4	4	4		

Bekenschatzung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforzh. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.	
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.
Beck, oder Semmel		17	2		18	2		18	2		17	2		21	2		
Weiß Brod							2	20	6	2	2	6					6
— dito	1	28	6	2	1	6	1	24	4	1	12	4	1	25	6		
Schwarz Brod	4		7 $\frac{1}{2}$	2	23	5	6	9 $\frac{1}{2}$	12	1	22	4	4		6	2	28
Dito Brod							3	4 $\frac{1}{2}$	6	3	12	8	1	4	3		
De. ononisch Brod	4		11														